

1. Record Nr.	UNINA9910155408803321
Autore	Sack Heidi <p>Heidi Sack, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Deutschland </p>
Titolo	Moderne Jugend vor Gericht : Sensationsprozesse, »Sexualtragödien« und die Krise der Jugend in der Weimarer Republik / Heidi Sack
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839436905 3839436907
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (491 pages)
Collana	Histoire
Disciplina	305.2350942
Soggetti	Geschichte History Neue Kulturgeschichte New Cultural History Mikrogeschichte Microhistory Weimarer Republik Weimar Republic Jugend Youth Neue Frau New Woman Presse Press Justiz Justice Court Trials Gerichtsprozesse Moderne Modernity Steglitzer Schülertragödie Steglitz Pupil Trial Kulturgeschichte Cultural History Recht Law Deutsche Geschichte German History

Geschichte des 20. Jahrhunderts
History of the 20th Century
Geschichtswissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The 'Steglitz Student Tragedy' of 1927/1928 still remains fascinating today. The most famous murder trial of the Weimar Republic, in which youths were on trial, received the undivided attention of the public. In her micro-historical study Heidi Sack uses this thrilling event as a magnifying glass for the debates of the time – and shows that in the example of the accused youths, ideas of modernity were fiercely and controversially negotiated. Her study enriches cultural history and offers unconventional insights into an epoch of German history that is generally considered to have already been thoroughly researched.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einleitung 13 Jugend von heute - Gegenwart von morgen? Der Diskurs um Jugend, Generation und Krise in der Weimarer Zeit 45 Verhandelt - Berlin, den 28.6.1927 123 "Das Schauspiel von Moabit"1 - Der Prozess gegen Paul Krantz als Sensationsprozess 151 "Was nutzt die Liebe in Gedanken?" - Die "Steglitzer Schülertragodie" als "Sexualtragodie" 227 "Rigorismus toter Buchstaben gegen die Natur"? Die Behandlung jugendlicher Angeklagter vor Gericht 395 Fazit und Ausblick 431 Abkürzungsverzeichnis 445 Quellen- und Literaturverzeichnis 447 Abbildungsverzeichnis 485 Backmatter 487
Sommario/riassunto	Die »Steglitzer Schülertragödie« von 1927/28 fasziniert bis heute. Der berühmteste Mordprozess der Weimarer Republik, bei dem Jugendliche vor Gericht standen, erfuhr damals die ungeteilte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. In ihrer mikrogeschichtlich angelegten Studie nutzt Heidi Sack dieses spannende Geschehen als Brennglas für größere Debatten der Zeit – und zeigt, dass am Beispiel der angeklagten Jugendlichen letztlich erbittert und kontrovers über die Moderne verhandelt wurde. Ihre Studie bereichert die Neue Kulturgeschichte und bietet unkonventionelle Einblicke in eine Epoche der deutschen Geschichte, die gemeinhin als gründlich erforscht gilt. »Die mikrogeschichtliche Studie zeigt den Zusammenhang zwischen Einzelfall und gesellschaftlicher Struktur auf und belegt, inwiefern sich Gesellschaft in ihrer Auseinandersetzung mit Jugend [...] selbst vergewissert und im Sinn einer Identitätsbildung positioniert. Ein Gewinn für alle geschichtswissenschaftlich und juristisch interessierten LeserInnen.« »Die Deutungen der Historikerin Heidi Sack sind so wohlthuend intelligent wie aufrüttelnd aktuell.« Besprochen in: H-Soz-u-Kult, 11.09.2018, André Postert